



Jambo Buhimba

Verein zur Unterstützung von Bildung und Erziehung e.V.

Jahresbericht 2011

Wie überall auf der Welt sind Kinder unser kostbarstes Geschenk. Sie werden in Zukunft das Leben auf unserer Erde gestalten. Sie werden eine Gemeinschaft formen müssen, die noch mehr als heute mit den Vor- und Nachteilen der Globalisierung leben muss. Wir haben die Verantwortung, unseren Erben eine Welt zu hinterlassen, mit der sie die Ansprüche einer friedlichen und sozial ausgewogenen Zukunft beherrschen können. Wir haben aber auch die Verantwortung, ihnen die gestalterischen Möglichkeiten durch eine ausreichende Schulausbildung vorzubereiten. Das ist eine globale Aufgabe, die in den verschiedenen Gegenden unserer Erde aus unterschiedlichsten Gründen nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Mit unserem Verein "Jambo Buhimba" haben wir uns seit der Gründung die Hauptaufgabe gestellt, Kindern und Jugendlichen mit Hilfe vielfacher Spenden, eine Schulausbildung in der katholischen Diözese Goma, in der Dem. Rep. Kongo, zu ermöglichen. Weiterhin wollen wir bei ausreichendem Budget das schulische Umfeld, so weit als möglich, verbessern.

Das Jahr 2011 war wiederum angefüllt mit Aktivitäten zur Unterstützung von bedürftigen Familien und Verbesserungen im Schulwesen.

Alle Aktivitäten sind nur durch die großzügige Unterstützung unserer Mitglieder, Paten und Freunde möglich. Dafür bedanken wir uns im Namen der gesamten Vorstandschaft und natürlich der Familien in Goma recht herzlich.

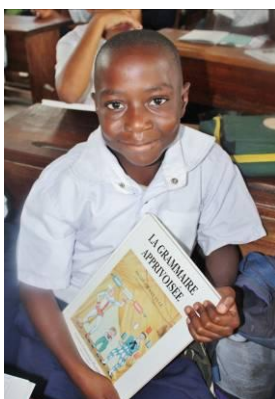
1. Finanzierung der Schulausbildung:

Im abgelaufenen Jahr konnten wir mit über € 20.000,00 die Schulausbildung von nunmehr 242 Schülerinnen und Schülern finanzieren. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass ein Student, der von einer Surberger Familie über viele Jahre unterstützt wurde, das Staatsexamen als "Dr. med." abschließen konnte. Mit großem Stolz über das Erreichte und mit großer Dankbarkeit für die Unterstützung, hat er uns das Ergebnis mitgeteilt. Gleichzeitig hat er sich dazu entschlossen sein Praktikum im Krankenhaus von Massisi, dem Geburtsort von Abbé Floribert, zu beginnen. Er ist, wie Abbé Floribert, ein gutes Beispiel dafür, die ihm gewährte Unterstützung nun an die Menschen in seinem Land weiterzugeben. Wir vergessen jedoch nicht, dass auch der Abschluss der Grundschule ein großer Erfolg für die Jugendlichen ist. Bereits dann steigen die Chancen einen qualifizierten Beruf zu erlernen.



Dr. med. Justin Kabungo Simweray

2. Einrichtung des 2. Teils der Schulbücherei im Collège Mwanga:



Durch die Unterstützung von **Sternstunden e.V.** haben wir bereits 2010 den ersten Teil der Lehrbücherei im Collège Mwanga, im Wert von Euro 10.000,00 und das dazu notwendige Ausleihprogramm einrichten können. Mit dem zweiten Teil konnten wir die Bibliothek Anfang 2011 mit weiteren Lehrbüchern im Wert von Euro 9.580,00, ausbauen. Insgesamt wurden 2.865 Lehr-



bücher in Schutzfolien gebunden, zum Teil an die Schüler direkt ausgegeben oder in der Bibliothek in neuen Regalen gelagert. Jetzt sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage diese Unterlagen sowohl während des Unterrichts, als auch für die Hausaufgaben, die grundsätzlich nachmittags in der Schule erledigt werden, zu nutzen. Für diese Unterstützung danken wir **Sternstunden e.V.** recht herzlich.

3. Beschaffung von Schulbänken:



Schulbänke für die
Grundschule in Mukwija

In vielen Schulen ist die Ausstattung mit Schulbänken immer noch sehr dürftig. Immer wieder sehen wir Kinder, die ihre Sitzgelegenheit von zuhause mitbringen. Sehr häufig gibt es Plastikstühle, die aber leider keine Schreibunterlage haben. Schon in 2010 haben wir eine kleine Schreinerei ausfindig gemacht, die zu realistischen Kosten qualitativ gute Schulbänke herstellen kann. In 2011 haben wir ca. 100 Schulbänke im Wert von Euro 3.000,00 in Auftrag geben können. Diese Maßnahme verbessert nicht nur die Ausrüstung in den Schulen, sie beinhaltet auch eine gute Verdienstmöglichkeit für ca. vier Familien, deren Väter in dieser kleinen Schreinerei Arbeit finden. Die Schulbänke wurden in diesem



Jahr in den Grundschulen Shaaba, Kesheni, Buhimba, Sake und Mukwija verteilt. Wir versuchen, soweit möglich, auch die Eltern an den Projektkosten zu beteiligen. Den Transport der Schulbänke haben beispielsweise die Eltern der betreffenden Schulen organisiert und auch über eine freiwillige Sammlung finanziert. Ein großer Teil dieser Aktion wurde durch eine großartige Spenden-Aktion der **Maria-Ward-Schule, Altötting**, finanziert. Wir danken allen Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement.

4. Neubau der Toiletten für das Collège Mwanga in Goma:



Wir erinnern uns sicher alle an die Bilder der bestehenden Toiletten-Anlage für 1.800 Schülerinnen und Schüler im Collège Mwanga. Wir haben uns bereits 2009 vorgenommen, diese menschenunwürdige und unhygienische Ruine abzureißen und durch eine moderne Toilettenanlage zu ersetzen. Das große Problem war natürlich die Finanzierung des Projektes mit vorkalkulierten Kosten in Höhe von annähernd Euro 50.000,00. Nach einer Detailplanung wurde ein Förderantrag an das **"Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bonn"**, gestellt. Nach mehreren Antragsänderungen erhielten wir Anfang 2011 die Zusage der Förderung in Höhe von ca. 75% der Baukosten (€ 36.581,00).

Das weiterhin bestehende Defizit konnte aus einer überraschenden, sehr großzügigen Spende der **Eva-Mayr-Stiftung**, aus dem vorhandenen, eigenen Spendenbudget und auch aus einer freiwilligen Sammlung der Eltern der Schüler des Collège Mwanga abgedeckt werden. Somit konnte die Projekt-Idee Wirklichkeit werden.



Die Bauzeit wurde vom 07.09.2011 bis 07.12.2011 geplant. Während der dreimonatigen Bauzeit war Josef Selbertinger in Goma, um in Abstimmung mit Abbé Floribert den Baufortschritt zu beaufsichtigen und vor allem, um die Baukosten zu kontrollieren. Mit täglichen, kleineren und größeren Problemen verging die Zeit fast zu schnell. Trotz beginnender Regenzeit konnte dann am 04.12.2011 anlässlich eines Festes die neue Toilettenanlage, bestehend aus zwei Toilettengebäuden, an das Collège übergeben werden. Allen die dieses Projekt gefördert haben und damit geholfen haben einen Traum zu verwirklichen, ein großes "Vergelt's Gott" im Namen der Schulleitung, aller Lehrkräfte, der Eltern und natürlich auch der Schülerinnen und Schüler.



Toilette 1



Toilette 2

5. Hilfslieferung:



Bei allen Besuchen in Goma, ganz besonders aber in Buhimba, stellen wir immer wieder fest dass es den Kindern und auch den Erwachsenen an ordentlicher Kleidung fehlt. Wir haben uns deshalb, wie bereits Ende 2008 dazu entschlossen, wieder eine Hilfslieferung zu organisieren. Aufgrund der vielen Schuh- und Kleiderspenden konnten insgesamt ca. 2.000 kg auf den Weg gebracht werden. Sieben Paletten mit 150 Kartons wurden von der Fa. Eberl, Aiging, nach Kigali transportiert. Von Kigali ging es per LKW über 170 km weiter nach Goma zum Zoll. Aufgrund vielseitiger Unterstützung, von mittlerweile sehr guten Freunden in Goma, war die Zollabwicklung dieses Mal kein großes Problem. Innerhalb eines Tages konnten wir über die Ware verfügen.

Elfriede und Sepp Schauer und Judith Selbertinger, die Mitte Nov. 2011 nach Goma reisten, verpackten die gesamte Ware in ca. 250 Tüten, die dann direkt bedürftigen Familien übergeben wurden. Wie auch Anfang 2009 waren Freude und Dank riesengroß. Natürlich gibt es auch einen kleinen "Wermutstropfen" bei solchen Aktionen: Die Transportkosten sind sehr hoch! Diese Hilfslieferung kostete insgesamt € 7.633,00. Es muss deshalb immer sehr gut überlegt werden, ob derartige Lieferungen wiederholt werden können.

6. Planung 2012:

Auch in 2012 wird die Finanzierung der Schulausbildung wieder im Vordergrund stehen. Selbstverständlich muss auch die Rückstellung für ausfallende Patenschaften gesichert werden.

Aufgrund des bestehenden Spenden-Budgets haben wir aber auch die Möglichkeit ein weiteres Projekt hinsichtlich der Verbesserung von Schuleinrichtungen zu planen:

Im "Institut Saint Michel", einer Schule in der Pfarrgemeinde "Mama Maria" in Goma, werden ca. 650



Klassenzimmer im "Institut Saint Michel"

Schülerinnen und Schüler in den Unterrichtsfächern "Landwirtschaft" und "Ernährungswirtschaft" ausgebildet. Diese Themen sind gerade für die Umgebung von Goma sehr wichtig, da durch diese Ausbildung die Verbesserung der Versorgung mit eigenen Produkten erreicht werden kann. In dieser Schule gibt es zwei Klassenzimmer, die in einer baufälligen Holzhütte untergebracht sind. Die Klassenräume haben keinen festen Boden, keine Fenster, kein Licht und keine weiteren Einrichtungen. Das Lehrerzimmer für insgesamt 27 Lehrkräfte ist absolut ungeeignet um entsprechende

Unterrichts-Vorbereitungen und andere Arbeiten durchführen zu können.

Wir haben im November 2011 diese Klassenzimmer besichtigt und sind zu der Überzeugung gekommen, dass ein dringender Handlungsbedarf besteht. Die Vorplanung und Vorkalkulation hat Projektkosten in Höhe von ca. € 28.000,00 ergeben. In den Kosten sind neben den Baukosten auch die Kosten für insgesamt 50



ein Klassenraum

Schulbänke enthalten, die zur Zeit teilweise aus anderen Klassenräumen entliehen werden müssen. Die Bauausführung wird der Ausführung der Toiletten im "Institut Mwanga" entsprechen.



Das Lehrerzimmer

7. Kassenbericht:

Einnahmen (€):		
Mitgliederbeiträge		1.224,00
Spenden allgemein		23.568,21
Spenden zweckgebunden:		
Fr. Schneider (Zuschuss für Schulbusse)		10.000,00
Sternstunden e.V. (1. Rate Schulbibliothek)		10.000,00
Eva-Mayr-Stihl-Stiftung (Toilettenbau Mwanga)		4.000,00
"Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung" (Neubau der Toiletten im Collège Mwanga)		36.581,00
Sternstunden e.V. (2. Rate Schulbibliothek)		9.580,00
Patenschaften		22.300,00
Einnahmen-Gesamt		117.253,21
Ausgaben (€):		
Bürobedarf		0,00
Kontoführung		6,00
Patenschaften		20.480,00
Mitgliederbeiträge (Rücküberweisung)		12,00
Spenden:		
Zuschuss für Schulbusse für Collège Mwanga	16.000,00	
Neubau der Toiletten im Collège Mwanga, Goma, Förderanteil des "Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung"	34.694,00	
Neubau der Toiletten im Collège Mwanga, Goma Eigenanteil "Jambo Buhimba"	10.000,00	
Schulbänke	3.000,00	
Allgemeine Lehrmittel	2.283,98	
Lehrbücher für Collège Mwanga, Förderung durch "Sternstunden e.V."	9.580,00	
Lehrbücher für Grundschule Buhimba	3.555,00	
Transportkosten für Hilfslieferung	7.633,00	
Spenden (gesamt)		86.745,98
Ausgaben-Gesamt (€)		107.243,98
Kontostand 31.12.2010 (€)		41.550,57
Kontostand 31.12.2011 (€)		51.559,80

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Spendern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Bitte helfen Sie auch in der Zukunft wieder mit, bedürftige Familien in der Diözese Goma zu unterstützen.

Josef Selbertinger
1. Vorsitzender

Josef Schauer
2. Vorsitzender